

# Bericht Projektkoordination

Projektjahr 2018-2019



## Das Projekt "Miteinander leben - Ehrenamt verbindet"

Das Projekt „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ wird seit März 2016 von der lagfa bayern e.V. koordiniert. Im vergangenen Förderjahr

2018-2019 nahmen 25 FA/FZ/KoBE in Bayern teil,  
2017-2018 waren es 26 FA/FZ/KoBE und  
2016-2017 beteiligten sich 20 FA/FZ/KoBE.

Informationen rund um die Projekte sind auf [www.lagfa-integration.de](http://www.lagfa-integration.de) zu finden.

Ein Kernziel von allen Projekten bei „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ ist es, vielfältige Engagementmöglichkeiten auch für Menschen mit Migrationshintergrund weiter zu schaffen, zu öffnen und in den Fokus zu rücken. Bürgerschaftliches Engagement setzt genau da an, wo wir die Menschen erreichen können, die noch nicht ein Teil unserer gestaltenden Gesellschaft werden konnten.

## Die lagfa bayern als Projekt-Koordinator und Projekt-Entwickler

Innerhalb der Projekt-Koordination begleitet die Projektleiterin Vanessa Körner die einzelnen Standorte bei der Ausführung und Weiterentwicklung der Projekte. Zudem gehört zu ihren Aufgaben die Netzwerkarbeit mit allen relevanten Stakeholdern, die Dokumentation und das Berichtswesen innerhalb der lagfa sowie zu externen Partnern und Interessengruppen.

## Gliederung der Projektphasen

### Phase I

- ➔ Konzeptionierung der 3. Förderrunde
- ➔ Ausschreibung des Projektes
- ➔ Sichtung und Auswertung und Verteilung der Projektanträge/Zuwendungen
- ➔ Kooperationsvereinbarungen abwickeln
- ➔ Jahresplanung und Veranstaltungen planen

- ➔ Konzeptionierung Aktion zum Tag der Ehrenamtlichen
- ➔ ML 4.0 – Konzeptionierung Umgang mit einer digitalen Kommunikations- und Projektmanagementplattform für das Bürgerschaftliche Engagement

## Phase II

- ➔ Aktion zum Tag der Ehrenamtlichen koordinieren und organisieren mit Umsetzung
- ➔ Umgang und Arbeiten mit einer digitalen Kommunikations- und Projektmanagementplattform
- ➔ Ziele und Zahlen im Blick behalten
- ➔ Einholen der Fundraising-Matrix
- ➔ Einholen von Zwischenberichten / Finanzen
- ➔ (Online-)Austauschtreffen organisieren und umsetzen
- ➔ Netzwerk- und Ö-Arbeit: Besuch und Teilnahme an externen Fachtreffen und Kongressen

## Phase III

- ➔ Einholen und Auswerten von End-Berichten
- ➔ Berichtswesen führen / Dokumentation schreiben
- ➔ Sachberichte fertigstellen
- ➔ Finanzübersicht erstellen und prüfen
- ➔ Netzwerkarbeit und Ö-Arbeit intern wie extern
- ➔ Konzeptionierung Projektanträge neues Förderjahr

## Ausführung der Projektmaßnahmen

Die Vorbereitungen des 3. Projektjahres von „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“ liefen bereits in 2017 an. Die Projektausschreibung und die Modifizierungen der Ausschreibungskriterien erfolgten im Dezember 2017, mit Bewerbungsfrist Ende Januar 2018. Insgesamt gingen 27 Bewerbungen ein, von denen 25 den Zuschlag erhielten. Die Zusagen und Kooperationsvereinbarungen wurden im März/April 2018 rausgegeben.

### Fach- und Austauschtreffen

Nürnberg, 11.10.2018, Haus Eckstein



Im Oktober 2019 trafen sich die Projektkoordinator\*innen der FA/FZ/KoBE in Nürnberg zum Austausch und für einen fachlichen Input. Als Gastreferent kam Stephan Schwier vom LBE, der zu dem Workshop-Angebot „Engagement stärken. Haltung zeigen“ einen Praxis-Einblick gab.

Mit Blick auf den „Tag der Ehrenamtlichen“ sollten die Teilnehmer geschult werden im Umgang mit dem richtigen Werkzeug für bewegtes Bildmaterial. Dazu wurde die junge Film-Agentur „Miller Filme“ eingeladen. Sie zeigten, worauf es ankommt beim Drehen und wie man mit wenigen Mitteln trotzdem gutes Film-Material produzieren kann.

Darüber hinaus wurde sich innerhalb der Gruppe ausgetauscht und Wissen für die weiteren Projektarbeiten vermittelt. Auf inhaltlicher Ebene wie auch auf der Verwaltungsebene. Insbesondere wurden die Maßnahmen und Aktionen rund um den „Tag der Ehrenamtlichen“ besprochen.

Weitere Austauschmöglichkeiten wurden auch online gestaltet. Zum Beispiel fanden Web-Meetings statt.

## Abschlussstreffen

München, 27.02.2019, München Sozialministerium



Das Auftakt- und Abschlussstreffen fand am 27.02.2019 in München statt. Im Mittelpunkt stand der Abschluss des 3. Projektjahres von „Miteinander leben – Ehrenamt verbindet“. Seitens des Bayerischen Sozialministeriums nahm Herr Ministerialdirektor Dr. Markus Gruber mit einem Grußwort und einer Dankes-Rede teil. Auch Frau Gudrun Rügemer vom



Referat III Bürgerschaftliches Engagement war anwesend. Alle Teilnehmer\*innen erhielten ein Zertifikat, persönlich von Herrn Dr. Gruber übergeben. Als weiteres Dankeschön wurde eine große Miteinander leben-Logo-Torte angeschnitten und an alle persönlich verteilt.



Jeder Tisch wurde mit kleinen Pralinen und einem Dankesschild von der Projektleitung dekoriert.

Nach dem offiziellen Teil hatte jede FA/FZ/KoBE die Möglichkeit, ihre Projekte und Ergebnisse vorzustellen. Mit dabei an



diesem Tag in München waren auch neun Ehrenamtliche aus den Projekten. Sie erzählten persönliche Geschichten rund um ihr Engagement und präsentierten dazu noch einige Ergebnisse. So brachten zum Beispiel die Jung-Imker aus Dachau Honig mit, den sie an die anderen verteilten.

### Gelungene Vernetzung zum Projektjahres-Abschluss

Der gesamte Nachmittag diente dem Vernetzen und dem Wissenstransfer untereinander. Alle Projektteilnehmer\*innen sind einander sehr aufgeschlossen und nehmen Anregungen und KnowHow der Kollegen\*innen immer gerne mit. Es haben einige Gespräche stattgefunden, mit dem Ergebnis, dass man die Idee voneinander aufgreifen und auch bei sich einführen möchte.



## Begleitung und Unterstützung bei Projektvorgaben

### Fundraising-Matrix

Innerhalb der Projektbegleitung und Unterstützung werden regelmäßig Telefonate mit den Teilnehmern geführt. Gerade bei der Umsetzung der Fundraising-Matrix und den Zwischenberichten sowie den Finanzen sind immer wieder Fragen zu klären. Auch finden gelegentlich Einzel-Coachings vor Ort statt, die dann eintreten, wenn unüberwindbare Konflikte entstanden sind oder auch Maßnahmen nicht so umgesetzt werden konnten, wie im Projektantrag noch geplant war.

### Tag der Ehrenamtlichen 2018

#### „Die Engagementbank“ – "Ein Dank auf der Bank - Ehrenamt nimmt Platz"

Ein Bestandteil dieses Projektjahres war die bayernweite Aktion zum Tag des Ehrenamtes am 5.12.2019. Das Motto hierzu lautete: „*Ein Dank auf der Bank - Ehrenamt nimmt Platz*“. Dazu haben sich 25 FA/FZ/KoBE aus allen Regierungsbezirken Bayerns mit der Botschaft „Wir l(i)eben Vielfalt im Engagement“



[Hier geht zum Film](#)

zusammengetan: Mit unterschiedlichen Aktionen dankten sie vor Ort den engagierten Freiwilligen und ließen sie über Video-Botschaften sichtbar werden. Die Freiwilligen kommen zu Wort und beschreiben, warum es Spaß macht, sich zu engagieren und was es ihnen bringt. Gleichzeitig wird den engagierten Bürgern\*innen in dem Rahmen für ihren Einsatz gedankt.

Die Aktion zum „Tag der Ehrenamtlichen“ wurde bereits im Frühjahr 2018 seitens der Projektleitung konzipiert und den Teilnehmern in einem Online-Meeting vorgestellt. Alle Projektteilnehmer mussten bis Herbst 2018 eine Idee zu dieser Aktion einreichen, die sie bei sich vor Ort umsetzen wollten.

Das Ergebnis: Die Engagement-Vielfalt konnte sichtbar gemacht werden, und Anerkennung für die Ehrenamtlichen, die auch zu Wort kommen konnten. Daraus ist ein gutes Miteinander-Gefühl entstanden, bunte Aktionen, viele Fotos und ein gemeinsamer Film.

### Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit ist die Projektleitung regelmäßig bei lagfa-Tagungen oder auch Veranstaltungen von Netzwerkpartnern dabei und berichtet aus den Projekte von „Miteinander leben“, gibt praxisrelevante Tipps zu „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement“. Die Kommunikation erfolgt intern wie extern.

Zum Tag der Ehrenamtlichen wurde eine Pressemitteilung herausgegeben. Diese liegt als Anlage bei.

Darüber hinaus besuchte die Projektleitung Kongresse und Workshops und stellte dazu das Wissen und die Entwicklungen rund um die Prozesse vor.

1. lagfa-Tagungen Sommer, Herbst, Winter
2. bagfa-Arbeitsforum „Digitalisierung“
3. Integrationskongress »Integration heißt demokratische Teilhabe«, 15.–16. Oktober 2018 in Berlin
4. Vorstellung zum Thema „Interkulturelle
5. Öffnung traditioneller Vereine“ Netzwerk Integration 17.10.18 im Bürgerhaus Landshut in Landshut

6. Team-Workshop Engagiert digital in München, 15.11.2018
7. Austauschtreffen „Erfolg von Integrationsprojekten“, Caritas Wien, Januar 2019
8. webinar „Kulturelle Vielfalt“ mit Netzwerkpartner MORGEN e.V., 20.02.2019
9. Workshop-Beitrag auf dem Digital Social Summit, in Berlin, Februar 2019  
<https://digital-social-summit.de/>
10. Vorstellung „Freiwilligenmanagement 4.0 / Engagiert & Digital“ auf der lagfa-Tagung Februar 2019

### Berichtswesen und Dokumentation



Ein großer Anteil der Projektkoordination besteht in der Einholung der Berichte, das Sichten der Berichte und der Erstellung der Projektdokumentation. Die Dokumentation ist online erstellt und kann unter [www.lagfa-integration.de](http://www.lagfa-integration.de) gelesen werden. Alle Inhalte und redaktionellen Beiträge werden von der Projektkoordinatorin aus den Berichten der Projekte entnommen, überarbeitet und mit den einzelnen Projektteilnehmern abgestimmt. Die redaktionelle Pflege und die Content-Pflege der Online-Dokumentation übernimmt dabei komplett die Projektkoordinatorin.

Als weitere Bestandteile der Dokumentation dienen dieser Sachbericht sowie eine Tabellen-Übersicht mit den Projekt-Schwerpunkten und den Ergebnissen in Zahlen (siehe im Anhang unten).

### Ausblick und Weiterentwicklung

#### ML 4.0 – Digital & Engagiert – ein neues Projekt im Projekt

Eine Plattform organisiert bürgerschaftliches Engagement

Fortlaufend ist die lagfa bayern an der Weiterentwicklung innerhalb der Projekte und auch zum Konzept des Projektes dran. Dabei spielt besonders die Digitalisierung eine Rolle: Dafür werden zum Beispiel bereits Online-Meetings zum Austausch eingesetzt. Diese können in Gruppen stattfinden und / oder auch für die 1:1 Kommunikation.

Ein weiterer Meilenstein des Projektmanagements und der Vernetzung wird die Implementierung einer Projektmanagementplattform sein. Dies erfolgt in Form einer cloudbasierten Social-Internet-Plattform für digitales Projektmanagement. Ziel der Projektplattform ist es, zukünftig Freiwilligenprojekte auf digitalem Wege, ortsunabhängig gut zu verwalten, zu managen und weiterzuentwickeln und vor allem den Austausch auf einer neuen Eben zu ermöglichen.

Diese Maßnahmen wurden in 2018-2019 innerhalb der Projektarbeiten von ML getestet und entwickelt. Der erste Testlauf mit drei Modellstandorten und den dortigen Mitarbeitern wurde gestartet und nach ca. einem halben Jahr Recherche-, Test- und Durchführungsarbeit zeigt sich, dass die Arbeit mit einer Social-Intranet-Plattform seitens der FA/FZ/KoBE wünschenswert und effizient sein kann.

Durch die Recherchen und gute Vorbereitungen werden die Arbeiten im neuen Projektjahr 2019 mit der Plattform bitrix24 weitergeführt und ausgebaut werden, innerhalb des Projektes ML und der Freiwilligenagenturen in Bayern.

## FAZIT

### Integration heißt Teil(habe)

Alle Projekt-Vorhaben in den FA/FZ/KoBE haben auch im Projektjahr 2018-2019 gezeigt, dass eine kulturelle Vielfalt im Miteinander möglich und Integration durch Bürgerschaftliches Engagement machbar ist. Menschen begegnen, Freunde finden, das von- und miteinander lernen und gestalten, das ist es, worauf es bei allen Projekten vor Ort ankommt. Dabei reicht es meist schon aus, wenn die Augen lächeln und die Menschen, die im "Abseits" stehen, in einen Kreis aufnehmen.

Alles andere kommt von selbst und braucht dennoch eine sensible Begleitung der unterschiedlichen Bedarfe. Vielerorts wurden Strukturen und dafür über drei Jahre Beziehungen des Vertrauens geschaffen – unter den Migranten\*innen und Einheimischen, aber auch innerhalb der Netzwerke und Kooperationspartner, Vereinen und Organisationen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Mittlerweile konnten wieder einmal hunderte von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund für das Thema Engagement sensibilisiert und für ein freiwilliges Engagement gewonnen werden.

### Zahlen, Daten, Fakten – Ziele erreicht

Eine wissenschaftliche Begleitung konnte in dem Projektjahr 2018-2019 aus finanziellen Gründen nicht beauftragt werden. Dennoch konnten die wichtigsten Zahlen zur Zielerreichung ermittelt werden:

#### → Integration durch BE – wir bringen Menschen ins freiwillige Engagement

Auf Basis der Angaben der Projekt-Berichte und Auswertungen der Zielvorhaben der 25 Projekte können wir aber davon ausgehen, dass 2018-2019 insgesamt etwa **1400 Ehrenamtliche** mitgewirkt haben, davon ca. **600 mit Migrationshintergrund**. Das bedeutet, dass im Durchschnitt **55 Personen pro Standort** für ein Engagement motiviert und gewonnen werden konnten.

#### → Begegnung schaffen durch Veranstaltungen

Darüber hinaus fanden in allen FA/ FZ/KoBE Veranstaltungen, Begegnungstreffen, Erzähl-Cafés, Schulungen, Austauschtreffen, Aktionstage, Bastelnachmittage, Kultur-Festivals, Koch-Treffen, Interkulturelle Mutter-Kind-Gruppen, Frauen-Treffs und viele andere Formen von Treffen oder Veranstaltungen statt. Eine Fülle an Events, die viele Menschen erreicht haben. Diese konnten dazu beitragen, dass das Interkulturelle Verständnis und das Wissen über freiwilliges Engagement vermittelt und weitergegeben werden konnten.

In diesem Bereich können wir daher davon ausgehen, dass insgesamt etwa über **750 Veranstaltungen** dieser Art stattgefunden haben und damit über **11.500 Menschen** erreicht wurden konnten. Als Teilnehmer\*innen oder Gäste. Auch hier haben wir die Daten der FA/FZ/KoBE erhalten. Dazu wurde die Anlage „Projekte Übersicht 2018-2019 mit Zahlen, Daten Fakten“ zur Ansicht erstellt und liegt bei.



Vanessa Körner  
Projektleiterin lagfa bayern e.V.  
Miteinander leben – Ehrenamt verbindet



Beatrix Hertle  
Landesgeschäftsführerin lagfa bayern e.V.